

# Saison 2016/17 - Spielbericht vom 21.01.2017 – Bundesliga Männer –

## Starke Teamleistung führt erneut zum Sieg

### Lupu und Wilke die Besten

Erneut gelang dem Herren des SKC Victoria eine starke Teamleistung, die im Auswärtsspiel bei Aufwärts Donauperle Straubing zu einem im Vorfeld nicht für möglich gehaltenen 8:0 nach Mannschaftspunkte führte. Neben den sechs Einzelduellen setzte man sich auch bei der Teamleistung mit starken 3900:3707 Kegel im Straubinger Liberty-Center durch. Die Bamberger Jungs zeichnen sich derzeit auch dadurch aus, dass jeder einzelne zum Spieler des Spiels avanciert. Diesmal war es Nicolae Lupu, der mit 681 Tagesbester wurde. Im folgten mit weiteren Topergebnissen Christian Wilke (672), Christian Jelitte (662) und Florian Fritzmann (654).

„Aufgrund unserer starken Leistung in der Vorwoche habe ich erneut dem gleichen Team vertraut und keine Veränderungen vorgenommen. Letztlich hat sich dann die Mannschaft mit dem tollen Ergebnis selbst belohnt. Ganz besonders freut mich die Leistung von Nico, der sich für seinen Fleiß belohnte und seine Trainingsleistungen endlich auch mal im Spiel auf die Bahn brachte und wieder einmal zeigte, dass er noch nicht zum alten Eisen gehört“ so ein zufriedener Trainer Csanyi nach dem Spiel.

Im über vier Bahnen ausgetragenen Spiel in Straubing vertraute man zu Beginn auf Hess und Jelitte, die auf Atzberger und Bina trafen. Hess führte schnell mit 1:0, doch im mittleren Spielabschnitt zeigte Atzberger mit 162 und 165 guten Kegelsport und ging seinerseits mit 2:1 in Führung, so dass der letzte Satz die Entscheidung bringen musste. Hier hatte dann erneut Hess die Nase mit 159:146 vorne und konnte zum 2:2 ausgleichen. Der MP ging dann aufgrund der besseren Leistung von 616:607 ebenfalls an Hess. Parallel zeigte Jelitte erneute eine klasse Vorstellung, obwohl sein Gegner voll dagegen hielt. Mit 164:159 und 167:164 gewann Jelitte zwei Mal knapp, ehe er mit 154:152 einen kleinen Rückschlag hinnehmen musste. Im letzten Satz packte dann Jelitte nochmal alles aus und kam nach 111 Vollen und 68 Abräumen auf 179, denen Bina nur noch 134 entgegen setzte, was letztlich zum 3:1 nach Sätzen und 662:611 für Jelitte führte. Bamberg ging nach dem Start mit 2:0 MP und 60 Kegel in Führung.

In der Mittelgruppe trafen Lupu und Fritzmann auf die Straubinger Gerdau und Hoffmann. Im Duell der international hochdekorierten Kegler Gerdau vs. Lupu zeigte Lupu mal wieder eine erstklassige Leistung und ließ dem Ex-Zerbster nicht den Hauch einer Chance. Ohne Satzverlust und mit den Satzergebnissen von 158, 175, 175 und 173 wurde Lupu mit insgesamt 681 Kegel (Gerdau 625) der Spieler des Spiels. Sein Teamkollege musste zu Beginn einem furios aufspielenden Hoffmann (183) erst einmal klein begeben. Doch davon wenig beeindruckt, zeigte der Bamberger Leistungsträger eine gute Vorstellung. Mit den weiteren Satzergebnissen von 155, 156, und 178 kam er am Ende noch zu einem 3:1 nach Sätzen und siegte dabei mit 654:624. Somit führte der SKC Victoria nach zwei Dritteln mit 4:0 MP und baute den Vorsprung auf 146 Kegel aus.

Mit dem beruhigenden Vorsprung betraten nun Wilke und Kunze gegen Jirous und Kattinger. Kunze musste zu Beginn hart kämpfen, damit er Kattinger bezwingen konnte. Mit 152:149 und 151:146 ging der junge Bamberger mit 2:0 in Führung ehe Kattinger mit 143:140 den Anschluss herstellte. Doch Kunze war davon völlig unbeeindruckt und zog sein Spiel weiter durch. Dafür wurde er in Satz 4 mit 172:133 belohnt und sicherte sich damit den MP nach 3:1 Sätzen und 615:571. Das Duell von Jirous

gegen Wilke entwickelte sich zu einem Topduell, in dem der Bamberger nach 160:150 mit 1:0 hinten lag. Wilke fightete weiter und konnte mit 167:155 zum 1:1 ausgleichen. In die Vollen waren beide Kontrahenten stets fast gleichauf und so musste in den Folgesätzen das Abräumen die Entscheidung bringen. Im 3.Satz setzte sich Wilke nun mit 174:171 durch und ging mit 2:1 in Führung und hatte dabei magere 5 Kegel Vorsprung. Nach 15 Kugeln stand es 112:111 für Jirous und Wilke wehrte nun jeden Angriff des tschechischen Nationalspielers in Diensten von Straubing ab. Jirous gewann am Ende zwar mit 183:181 und konnte zum 2:2 nach Sätzen ausgleichen, aber in der Gesamtwertung hatte Wilke mit 672:669 die Nase knapp vorne, so dass auch dieser MP an den SKC Victoria ging, womit der 8:0 Auswärtssieg bei Aufwärts Donauperle Straubing feststand.

## Spielstatistik:

Aufw. Donauperle Straubing	SKC Victoria Bbg.	SP	Kegel	MP
Atzberger	Hess	2 : 2	607 : 616	0 : 1
Bina	Jelitte	1 : 2	611 : 662	0 : 2
Gerdau	Lupu	0 : 3	625 : 681	0 : 3
Hoffmann	Fritzmann	1 : 3	624 : 654	0 : 4
Jirous	Wilke	2 : 2	669 : 672	0 : 5
Kattinger	Kunze	1 : 3	571 : 615	0 : 6
<b>Gesamt</b>		<b>7 : 17</b>	<b>3707 : 3900</b>	<b>0 : 8</b>

## Ergebnisse und Tabelle vom 12.Spieltag:

		<u>Ma-Punkte</u>
Aufw. Donauperle Straubing	- SKC Victoria Bamberg	0,0 : 8,0
ESV Lok Rudolstadt	- KRC Kipfenberg	2,0 : 6,0
FSV Erlangen-Bruck	- SKV Rot Weiß Zerbst 1999	0,0 : 8,0
SKC Staffelstein	- SKC Nibelungen Lorsch	7,0 : 1,0
TSV Breitengüßbach	- KC Schwabsberg	3,0 : 5,0

Pl	Tabelle/Klub	SP	Manns Pu	+P	-P	H Ma P		A Ma P		+AP	-AP	Lfv
						Heim	Auswärts					
1	SKV Rot Weiß Zerbst 1999	12	80,5 : 15,5	24 : 0	44,5 : 3,5	12 : 0	36,0 : 12,0	12 : 0	ST			
2	SKC Victoria Bamberg	12	68,0 : 28,0	18 : 6	36,0 : 12,0	10 : 2	32,0 : 16,0	8 : 4	BY			
3	KC Schwabsberg	12	59,0 : 37,0	16 : 8	32,0 : 8,0	10 : 0	27,0 : 29,0	6 : 8	WT			
4	SKC Staffelstein	12	58,0 : 38,0	15 : 9	38,0 : 10,0	10 : 2	20,0 : 28,0	5 : 7	BY			
5	SKC Nibelungen Lorsch	12	58,0 : 38,0	14 : 10	28,0 : 20,0	6 : 6	30,0 : 18,0	8 : 4	HE			
6	KRC Kipfenberg	12	42,5 : 53,5	12 : 12	21,0 : 27,0	6 : 6	21,5 : 26,5	6 : 6	BY			
7	Aufw. Donauperle Straubing	12	40,0 : 56,0	10 : 14	22,0 : 26,0	6 : 6	18,0 : 30,0	4 : 8	BY			
8	TSV Breitengüßbach	12	31,0 : 65,0	7 : 17	20,0 : 28,0	5 : 7	11,0 : 37,0	2 : 10	BY			
9	ESV Lok Rudolstadt	12	22,0 : 74,0	2 : 22	16,0 : 40,0	2 : 12	6,0 : 34,0	0 : 10	TH			
10	FSV Erlangen-Bruck	12	21,0 : 75,0	2 : 22	13,0 : 35,0	2 : 10	8,0 : 40,0	0 : 12	BY			